

Gerettete dürfen in Italien an Land

Catania. Nach tagelanger Ungewissheit haben die rund 250 verbliebenen Flüchtlinge an Bord der beiden Rettungsschiffe »Geo Barents« und »Humanity 1« am Dienstag abend in Sizilien an Land gehen können. Das teilten die Hilfsorganisationen Ärzte ohne Grenzen sowie SOS Humanity mit. Die »Ocean Viking« mit mehr als 230 Menschen an Bord wurde hingegen abgewiesen und ersuchte daraufhin Frankreich um einen sicheren Hafen. Italiens neue Regierung unter der faschistischen Ministerpräsidentin Giorgia Meloni vertritt einen menschenfeindlichen Kurs im Umgang mit Bootsflüchtlingen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/438453.gerettete-duerfen-in-italien-an-land.html>